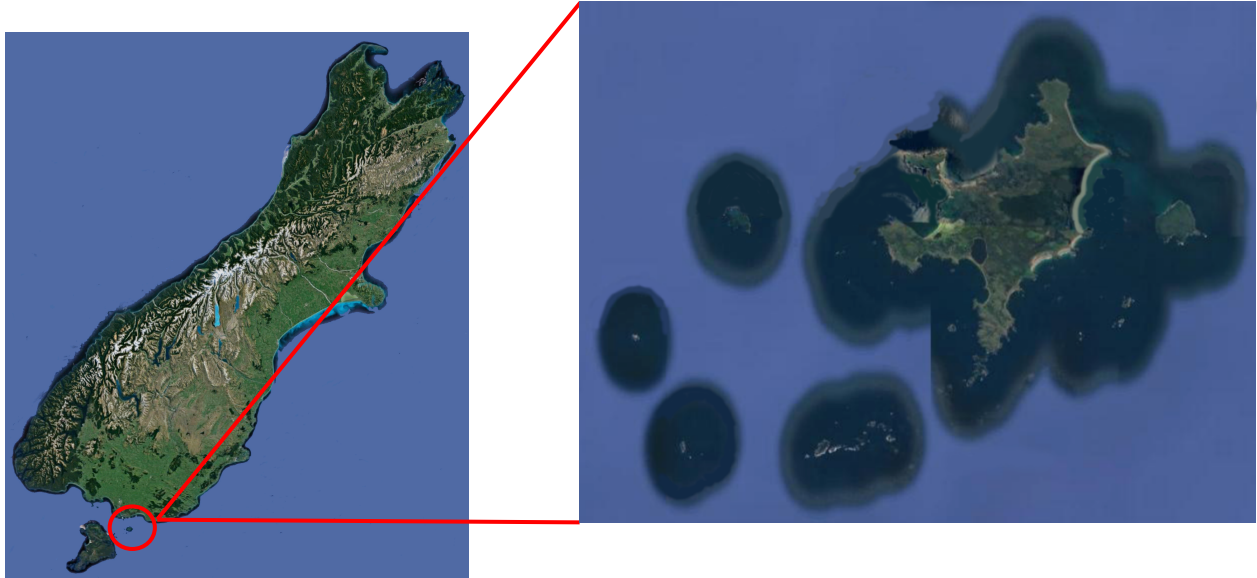


Aquarische Inseln

Inseln



Lage: Die Aquarischen Inseln liegen südlich von Panlayos und sind von der Stadt Porta Mara 36 Km entfernt. Zur südlichen Insel Green Island sind es 56 Km.

Die Hauptinsel der Aquarischen Inseln misst von Norden nach Süden 15 Km und in der Breite 13 Km.

Klima: Nemoral

In der Meeresspassage, zwischen Panlayos und den Aquarischen Inseln, herrschen oft schwere Wetterbedingungen und Strömungen und es existieren dort Gesteinsriffe.

Landschaft, Flora und Fauna:

Die Hauptinsel ist flach, besitzt aber im Norden, Süden und Westen einige Erhebungen. Der nordwestliche Ausläufer besitzt Klippen an den Küsten. Einige der Küsten der Insel haben Sandstrände, hinter denen das Wasser aufgrund von Steinen und Korallen herrlich glitzert. Die Hauptinsel ist begrünt, mit viel Krautpflanzen und Büschen. Es gibt auch einen Wald, mit sehr verkrüppelten Bäumen, einige Mooregebiete, einen Salzwasser-Fluss, einige Salzwasser-Seen und einen Süßwassersee.

Außer Vögel, gibt es nicht viele Tiere auf der Hauptinsel. Hier leben ein paar Nagetiere, Wachteln, Echsen und Wildgänse und Enten.

Neben der Hauptinsel existieren ein paar kleine Felseninseln und leicht begrünzte Inseln. Nordöstlich liegt eine bewaldete Insel. Sie liegt 4 Km entfernt und ist 2 x 2 Km groß. An den Küstenstreifen und im Zentrum der Insel gibt es Baumbestand.

Das Meer ist reichhaltig an Fischen und im Südosten schwimmen Wale und Delphine. Im Meer existieren auch Seepferde.

Bewohner:

- Mantoden und Piscaven.
Den Piscaven gehören die Aquarischen Inseln. Die Mantoden und Piscaven leben hier in Siedlungen im Meer an den Küsten.
- Skarden.
Sie leben auf der Insel in einer kleinen Fischersiedlung.

Staatssysteme:

- Piscaven: Königreich.
- Mantoden: Freie Siedlungen unter jeweiligen Häuptlingen; oder Mitbewohner im piscavischen Königreich.
- Skarden: Freie Siedlung Randal; unter einem Ältesten.

Wirtschaft:

- Mantoden und Piscaven leben von Fischen, Krustentieren und anderen Meerestieren. Selten bieten sie ihre Erträge zum Handel an. Handel führen die Mantoden und Piscaven mit ihren skardischen Mitbewohnern oder mit der fertiler Stadt Porta Mara.
- Die Skarden in der Siedlung Randal leben von der Fischerei, von den Erträgen ihrer Gärten, von der Entenzucht im See und von der Jagd nach Wachteln. Die Skarden bieten nicht viel zum Handel und verlassen auch selten die Insel. Sollte ein handelnder Seefahrer vorbeikommen, bieten sie ihm lediglich zu Essen an.

Allgemeines:

- Die Piscaven sind im Grunde eine gastfreundliche Rasse. Die Sprachbarrieren stellen jedoch ein Problem dar. Und die Gastfreundlichkeit kann schnell in eine aggressive Haltung umschlagen, wenn man sich unangemeldet auf die Insel begibt oder die Meerenge passiert oder die Wale jagt.
- Vor Jahrhunderten haben die Mantoden und Piscaven Krieg geführt. Dieser wurde von den Piscaven gewonnen, weshalb die Mantoden heute immer noch ein sehr kleines Volk sind. Von dem Krieg spürt man heute nichts mehr. Die Mantoden dürfen in ihren Siedlungen, im Südwesten der Insel, friedlich leben und einige Mantoden leben auch in den piscavischen Siedlungen.
- Die Mantoden und Piscaven hausen an den Küsten im Meer, in Behausungen, die sie in den Korallenbergen erbaut haben. Die Unterwasserwelten sind durchaus schön, aber von anderen Humanoiden kaum bekannt. Die Mantoden und Piscaven leben in Siedlungen. In einer der piscavischen Siedlung lebt der Piscavenkönig. Gelegentlich bewegen sich die Mantoden und Piscave auch auf der Insel. Ebenso besuchen die Mantoden und Piscaven gelegentlich die skardischen Mitbewohner auf der Insel.
- Die Piscaven und auch einige Mantoden richten die Seepferde zum Reiten und zum Lastentransport im Meer ab.





Skardische Fischersiedlung Randal